

■ Institut für Bienenkunde Celle

### **Restentmilbung – auf den richtigen Zeitpunkt kommt es an**

In den vergangenen Wochen war es zwischendurch in Niedersachsen schon winterlich kalt und auch in Celle viel der erste Schnee. Derzeit bestimmt eher wechselhaftes Schauerwetter mit Regen-, Schneeregen oder Graupelschauer das Wetter. Nach Angaben der Meteorologen steigen die Temperaturen in der nächsten Woche auf +4 bis +8 Grad tagsüber an und nachts bleiben die Temperaturen auch im Plusbereich. Das sind ungünstige Bedingungen für eine gezielte Restentmilbung. Jedoch geben die Langzeitprognosen Hoffnung, dass um die Weihnachtsfeiertage herum und bis Sylvester die Temperaturen wieder unter dem Gefrierpunkt liegen werden. Erst dann sollte die Restentmilbung durchgeführt werden. Dann sitzen die Bienen in den frühen Morgenstunden in ihrer Wintertraube eng zusammen. Das ist für die Wirksamkeit wichtig und erhöht den Varroa-Bekämpfungserfolg.

Andererseits ist ein Großteil der Bienenvölker jetzt wohl eher aus der Brut, was Kontrollen an unseren eigenen Völkern gezeigt haben. Das ist eine weitere wichtige Grundvoraussetzung für eine hohe Wirksamkeit einer Restentmilbung. Dennoch kann man ruhig noch auf bessere äußere Witterungsbedingungen warten und dann eine einmalige Behandlung mit einem der verschiedenen Oxalsäure-Produkten vornehmen.

### **Wir empfehlen ausnahmsweise in diesem Jahr alle Völker zu behandeln**

Die aktuellen Meldungen aus der Praxis veranlassen uns auch in diesem Jahr die Empfehlung auszusprechen, dass es ratsam ist alle Völker zu behandeln. Damit weichen wir zwar vom Schadschwellenprinzip ab, wissen aber, dass damit der heterogenen Varroa-Befallssituation eher begegnet werden kann.

### **Die Restentmilbung**

Dazu stehen der Imkerschaft in Deutschland derzeit verschiedene apothekenpflichtige Produkte zur Verfügung, die alle als Träufel-Behandlung eingesetzt werden:

- das OXUVAR® 3,5% *ad us. vet.* (Andermatt BioVet GmbH),
- die Oxalsäuerdihydrat-Lösung 3,55 *ad us. vet.* (MEDISTAR) bzw. die Oxalsäuerdihydrat-Lösung 3,5 *ad us. vet.* (Serumwerk Bernburg),
- das OXUVAR® 5,7% *ad us. vet.* (Andermatt BioVet GmbH) und
- das VarroMed® (BeeVital).

Lesen Sie aufmerksam die Packungsbeilage des Produktes, das Sie einsetzen wollen.

Das Produkt OXUVAR® 5,7% bedarf zur Träufel-Behandlung einer Anmischung mit Haushaltszucker und nicht mit Trinkwasser, denn letztere Kombination ist für die Sprühbehandlung vorgesehen.

Mit dem neuen Produkt VarroaMed® haben wir keine praktischen Erfahrungen bei der Winter-Behandlung.

Für alle diese Oxalssäure-Produkte gelten die Sicherheitsbestimmungen für die Anwender. Zudem gilt die Vorgabe: Oxalssäure darf als Winterbehandlung nur einmal an einem Bienenvolk angewandt werden, ansonsten nehmen die Bienen Schaden.

Wir wünschen Ihnen eine friedvolle und besinnliche Weihnachtszeit und schon jetzt einen schönen Jahreswechsel 2017/2018!

Dr. Otto Boecking und Dr. Werner von der Ohe

**LAVES Institut für Bienenkunde Celle**  
Herzogin-Eleonore-Allee 5, 29221 Celle

**Unsere Informationsangebote** finden Sie unter:

[http://www.laves.niedersachsen.de/live/live.php?navigation\\_id=20073&article\\_id=73177&psmand=23](http://www.laves.niedersachsen.de/live/live.php?navigation_id=20073&article_id=73177&psmand=23)

**Folgen Sie dem LAVES auf Twitter:** <https://twitter.com/LAVESnds>